

Lesung und Diskussion

„So ist das Leben“
Frida Demidova und Olga Fuchs

Aussiedlerinnen in Köpenick

6. Juni 2011, 18.30 Uhr

im Ratskeller Köpenick, Berlin

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Forum Berlin



Das Buch

Ich wär' gern einer von uns Geschichten übers Ein- und Aufsteigen

herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung
von **Klaus Wowereit**, Regierender Bürgermeister von Berlin und Stellvertretender Parteivorsitzender der SPD
und **Franziska Richter**, Referentin der Friedrich-Ebert-Stiftung
erschienen beim Dietz-Verlag

14 Porträts über Menschen in Deutschland

geschrieben von

Tanja Dückers, Annett Gröschner, Jens Jarisch, Anton Landgraf, Nicol Ljubić, Peggy Mädler, Monika Radl, Waltraud Schwab, Holger Siemann, Judka Strittmatter und Robin Thiesmeyer

Das Buch erzählt vielfältige Geschichten von Menschen, die in Deutschland zu Hause sind, aber in sehr unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten leben. Porträtiert werden u. a. eine Studentin aus Bangladesh, die ehrgeizig ihr Ziel verfolgt, Ärztin zu werden; eine junge Frau, die im Rollstuhl sitzt und die für ihre kleine Tochter selbstbestimmt Perspektiven schaffen möchte; ein Berufsrebell, der um Jobs und Gerechtigkeit kämpft und zwei Aussiedlerinnen, die im Rentenalter nach Deutschland kamen und von deren bewegendem Schicksal wir erfahren.

Alle Porträtierten wollen Teil unserer Gesellschaft sein und trotzdem „sie selbst bleiben“. Entstanden sind intensive Porträts, in denen die Vielfalt unserer Gesellschaft und unseres Zusammenlebens deutlich wird.

„Frida Demidova und Olga Fuchs können Zeit bezeugen. Geschichte, die sie erlebten, an verschiedenen Orten der Welt. Aber sie bezeugen sie auf eine stumme Weise, als wäre da nichts zu erzählen. „Das ist so ein einfaches Leben“, sagt Demidova. Und Fuchs sagt: „Ich weiß gar nicht, was zu berichten es gibt.“ [...]

Auszug aus dem Porträt „So ist das Leben. Frida Demidova und Olga Fuchs“ im Buch „Ich wär’ gern einer von uns“

Und doch, es gibt sehr viel zu berichten und nachzufragen. Über das Leben von Frida Demidova und Olga Fuchs, den zwei Aussiedlerinnen, die im Rentenalter nach Deutschland kamen.

Wie hat sich ihre Ankunft und ihr Einleben in Deutschland gestaltet?

Vor welchen Herausforderungen stehen Politik und Gesellschaft bezüglich der Integration von Aussiedler/innen? Wie können die Potenziale und Ressourcen von Zugewanderten noch stärker anerkannt und in unsere Gesellschaft eingebunden werden?

Wir laden Sie sehr herzlich ein, mit uns gemeinsam diese Fragen zu diskutieren!

PROGRAMM

Begrüßung und Moderation

Franziska Richter

Referentin der Friedrich-Ebert-Stiftung

Lesung von

Waltraud Schwab

„So ist das Leben“

Olga Fuchs und Frida Demidowa

Anschließend Gespräch mit

Frida Demidova und **Olga Fuchs**

porträtierte Aussiedlerinnen

Oliver Igel

Vorsitzender der SPD-Fraktion in der
BVV Treptow-Köpenick

Sven Schmohl

Integrationsbeauftragter des Bezirksamtes
Treptow-Köpenick

Waltraud Schwab

taz-Reporterin und Mitautorin des Buches

Verantwortlich
Franziska Richter
Forum Berlin der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation und Anmeldung
Marianne Joachim
Forum Berlin
Fax 030 26 935 9242

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit beiliegender
Antwortkarte oder unter **forum.mj@fes.de** bis zum
1. Juni 2011 an. Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenfrei, die Platzkapazität jedoch begrenzt.

Veranstaltungsort
Ratskeller Köpenick
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin

Fahrverbindungen:
S3 bis Köpenick, danach mit der Tram 68 bis Rathaus Köpenick
Haltestelle Rathaus Köpenick: Tram (26, 60, 62, 63, 67, 68), Bus (68)
Haltestelle Schloßplatz Köpenick: Tram (26, 60, 62, 63, 67, 68),
Bus (68, 167, 169, 360).
Anfahrtskizze unter: **<http://ratskeller-koepenick.de/>**

Bitte wenden Sie sich per E-Mail an uns, wenn Sie Fragen zur
barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

PROJEKT
GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

